

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Für die Bereiche TOPWET, TOPSTEP, TOPSET

Kommerzielle Unternehmen

TOPWET GmbH

An der Weide 1

D-04319 Leipzig/Kleinpösna

St.-Nr. 23210504249

USt. IdNr. DE190626176

Handelsregisternummer: hrb 13854

I. Einleitende Bestimmungen

1. Der Verkäufer TOPWET GmbH mit Sitz An der Weide 1, D-04319 Leipzig/Kleinpösna, St.-Nr. 23210504249, USt. IdNr. DE190626176, eingetragen im Handelsregister unter dem Aktenzeichen hrb 13854 (nachfolgend "Verkäufer" genannt) ist ein Unternehmen, dessen Geschäftsgegenstand u.a. der Vertrieb einer breiten Palette von Waren wie Flachdachentwässerungssysteme, Absturzsicherungssysteme, der Vertrieb von Postformingprodukten, Brüstungen, Treppensystemen und anderen damit zusammenhängenden Waren sowie das Angebot von Dienstleistungen (nachfolgend "Waren" genannt) ist. Eine Liste der Waren, ihre Spezifikationen und die Erbringung der damit verbundenen Dienstleistungen sind auf der Website des Verkäufers für jede einzelne Abteilung auf den folgenden Websites aufgeführt:

- a) Geschäftsbereich TOPWET unter: topwet.de
- b) TOPSTEP-Abteilung unter: topstep.info
- c) TOPSET-Abteilung unter: topset.info

(nachstehend als "Website des Verkäufers" bezeichnet).

2. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend "AGB") gelten und sind verbindlich für alle Kaufverträge, mündlichen und schriftlichen Bestellungen, die zwischen dem Verkäufer und dem Käufer, insbesondere einer juristischen oder einer unternehmerisch tätigen natürlichen Person, als Käufer über die Lieferung von Waren und die Erbringung von Dienstleistungen geschlossen werden, soweit nicht im Vertrag oder in den individuellen Geschäftsbedingungen zwischen dem Verkäufer und dem Käufer oder in den vom Verkäufer versandten individuellen Geschäftsbedingungen eine andere Regelung getroffen wird oder soweit nicht nachfolgend etwas anderes bestimmt ist.

3. Für die Rechtsbeziehungen zwischen dem Käufer und dem Verkäufer, die nicht ausdrücklich in diesen Bedingungen oder dem abgeschlossenen Kaufvertrag geregelt sind, gelten die einschlägigen Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) und der damit zusammenhängenden Gesetze.
4. Die Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB), von denen vertraglich nicht abgewichen werden kann, bleiben von dieser Regelung unberührt.
5. Mit der Bestellung von Waren oder Dienstleistungen (Abschluss eines Kaufvertrags) bestätigt der Käufer, dass er diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Lieferung von Waren und Dienstleistungen gelesen hat und mit ihnen in der zum Zeitpunkt der Absendung der Bestellung gültigen Fassung einverstanden ist. Diese Bedingungen werden Bestandteil eines jeden mit dem Verkäufer abgeschlossenen Vertrages über den Verkauf seiner Waren und Dienstleistungen.
6. Dem Käufer ist bekannt, dass durch den Kauf von Waren oder die Bestellung von Dienstleistungen, die im Handelsangebot des Verkäufers enthalten sind, keine Rechte zur Nutzung von eingetragenen Warenzeichen, Handelsnamen, Firmenlogos oder Patenten des Verkäufers oder anderer Unternehmen entstehen, es sei denn, im Einzelfall ist etwas anderes vereinbart.
7. Die Anwendung anderer Verkaufs- und/oder Einkaufsbedingungen des Käufers wird hiermit ausdrücklich ausgeschlossen, auch wenn die ausländischen Allgemeinen Geschäftsbedingungen Bestimmungen für ihre bevorzugte Anwendung enthalten. Änderungen oder Ergänzungen dieser Bedingungen sind nur gültig, wenn sie vom Verkäufer schriftlich bestätigt wurden. Willenserklärungen des Käufers, die abweichende oder zusätzliche Bedingungen enthalten, sind für die Waren des Verkäufers unwirksam und gelten nicht als Angebot zum Abschluss eines Vertrages.
8. Diese Bedingungen gelten auch für den Abschluss von Kaufverträgen über den Fernzugriff auf den Online-Shop, der sich über einen Link auf der Website des Verkäufers befindet (im Folgenden "eshop" genannt)
9. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch für Verträge mit Verbrauchern im Sinne von § 13 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB), sofern in einzelnen Bestimmungen dieser Bedingungen nichts Abweichendes geregelt ist oder zwingende gesetzliche Vorschriften eine andere Regelung vorsehen.
10. Bestimmte Sonderrechte für Verbraucher sind in Artikel IX dieser Bedingungen und im Reklamation und Abschnitt Widerrufsbelehrung näher erläutert.
11. Die aktuellen Geschäftsbedingungen sind auf der Website des Verkäufers veröffentlicht. Der Käufer ist verpflichtet, sich vor jeder Verhandlung mit den aktuellen Bedingungen des Verkäufers vertraut zu machen.
12. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, die Bedingungen einseitig zu ändern, indem er sie auf der Website veröffentlicht, nachdem er den Käufer in angemessener Weise darüber informiert hat.
13. Diese Bestimmung berührt nicht die Rechte und Pflichten, die während der Geltungsdauer der vorherigen Fassung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen entstanden sind.

II. Bestellung von Waren

1. Alle Warenangebote des Verkäufers, insbesondere die auf der Website aufgeführten, stellen kein Angebot zum Abschluss eines Vertrages dar, sondern lediglich eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes.
2. Der Verkäufer bestätigt die Lieferung von Waren oder die Erbringung von Dienstleistungen (Bestellung) nur auf der Grundlage der gesendeten oder bestätigten Bestellung des Käufers und gemäß den Bedingungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Je nach Art der Bestellung ist der Verkäufer immer berechtigt, den Käufer aufzufordern, die Bestellung zu genehmigen und die darin enthaltenen Daten in geeigneter Weise zu überprüfen, z. B. schriftlich (E-Mail, Brief) oder telefonisch. Der Verkäufer ist berechtigt, jede Bestellung, deren Autorisierung durch den Käufer nicht in der geforderten Weise oder nicht unverzüglich nach der Übermittlung der Aufforderung erfolgt, nicht zu berücksichtigen.
3. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, die Bestellung mit Begründung zu stornieren.
4. Der Käufer ist berechtigt, beim Verkäufer auf eine der folgenden Arten zu bestellen:
 - a) durch schriftliche Bestellung an die Adresse des Verkäufers
 - b) per E-Mail an die E-Mail-Adresse des Verkäufers: bestellung@topwet.de oder wie im Angebot des Verkäufers angegeben
 - c) durch einen schriftlichen Vertragshändler
 - d) über den E-Shop des Verkäufers, wenn die Website der betreffenden Abteilung dies zulässt
 - e) in Einzelfällen persönlich nach Ausfüllen und Unterzeichnen des Bestellformulars
5. Der Käufer ist verpflichtet, in der Bestellung seine Identifikationsdaten anzugeben, die genaue Art der Ware oder die Größe der Ware gemäß der Spezifikation der Ware auf der Website des Verkäufers zu spezifizieren, die Menge/Stückzahl der bestellten Ware anzugeben, die Art und den Ort der Lieferung der Ware oder die zuständige Stelle, die zur Übernahme der Ware berechtigt ist, zu wählen und alle anderen Anforderungen an die Bestellung oder die bestellte Ware anzugeben. Bei Materialien mit unterschiedlichen technischen Eigenschaften (insbesondere Baumaterialien usw.) ist der Käufer verpflichtet, diese Eigenschaften im Voraus klar zu spezifizieren, um eine einwandfreie Ausführung zu gewährleisten. Wenn der Käufer keine Person zur Übernahme bestimmt, kann die Ware an jede Person am Bestimmungsort übergeben werden.
6. Bei Interesse des Käufers ist es auch möglich, die Montage der bestellten Ware im Kaufvertrag zu vereinbaren. Die Montageleistungen umfassen die vereinbarten Handlungen, die für die ordnungsgemäße Montage der bestellten Ware erforderlich sind, wobei die Spezifikation dieser Arbeiten im Angebot oder im zwischen dem Verkäufer und dem Käufer geschlossenen Vertrag angegeben ist. Die Montage wird nach den geltenden technischen Normen und Sicherheitsvorschriften durchgeführt. Das Datum und die Uhrzeit der Montage werden vom Verkäufer nach der Bestätigung der Bestellung oder der Zahlung des Preises festgelegt.
7. Handelt es sich bei dem Vertragsgegenstand um ein Bauwerk oder einen Teil davon, so ist der Käufer verpflichtet, dafür zu sorgen, dass das Bauwerk gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften und technischen Normen ausgeführt wird.

8. Die Bestellung ist für den Käufer zum Zeitpunkt ihrer Abgabe gegenüber dem Verkäufer und für den Verkäufer zum Zeitpunkt ihrer Bestätigung durch ihn verbindlich. In diesem Moment wird der Kaufvertrag über die bestellte Ware (nachfolgend "Kaufvertrag" genannt) geschlossen. Die Bestellung gilt auch als angenommen, wenn die Ware dem Käufer, einer bevollmächtigten Person am Entladeort oder dem gewählten Spediteur übergeben wird, wenn die Ware durch einen Dritten zum Käufer transportiert wird. Der Verkäufer ist berechtigt, die Annahme der Bestellung und den Versand der Ware zu verweigern, u.a. aus schwerwiegenden betrieblichen Gründen oder wenn der Käufer mit der Bezahlung früherer Lieferungen in Verzug ist. Eine einseitige Festlegung des Liefertermins oder der Lieferart durch den Verkäufer gilt als wesentliche Änderung der Vertragsbedingungen, wenn sie zu einem spürbaren Nachteil für den Käufer führt.

9. Im Falle einer persönlichen Bestellung sendet oder übermittelt der Verkäufer dem Käufer eine Zusammenfassung seiner Bestellung an die vom Käufer dem Verkäufer mitgeteilte E-Mail-Adresse mit der Bitte um Bestätigung. Der Verkäufer ist nicht verpflichtet, dem Käufer die Ware zur Annahme anzubieten, bevor der Käufer die Bestellung ordnungsgemäß bestätigt hat. Der Käufer ist verpflichtet, dem Verkäufer etwaige Einwände gegen die Bestellung unverzüglich mitzuteilen, andernfalls ist der Käufer nicht berechtigt, sich später auf diese zu berufen. Durch die Zahlung der Anzahlung oder des Preises oder durch die Annahme der Waren und Dienstleistungen auf der Grundlage einer solchen Bestellung wird davon ausgegangen, dass der Käufer auch mit deren Inhalt einverstanden ist.

10. Alle online veröffentlichten Angebote von Waren und Dienstleistungen, insbesondere auf der Website des Verkäufers, stellen kein Angebot zum Abschluss eines Vertrages dar, sondern lediglich eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes.

11. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, die Lieferung von Waren oder die Erbringung von Dienstleistungen (Bestellung) nach Prüfung der Möglichkeiten und des Lagerbestands nur auf der Grundlage der zugesandten oder bestätigten Bestellung des Käufers zu bestätigen, und zwar gemäß den in diesen Geschäftsbedingungen festgelegten Bedingungen.

12. Der Verkäufer hat stets das Recht, den Käufer aufzufordern, die Bestellung zu genehmigen und die darin enthaltenen Daten in geeigneter Weise zu überprüfen, beispielsweise schriftlich (E-Mail, Brief) oder telefonisch. Der Verkäufer ist berechtigt, jede Bestellung, deren Autorisierung durch den Käufer nicht in der geforderten Weise oder nicht unverzüglich nach der Übermittlung der Aufforderung erfolgt, zu ignorieren.

13. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, die Bestellung ohne Begründung zu stornieren.

III. Kaufvertrag

1. Nach Erhalt der Bestellung des Käufers bestätigt der Verkäufer deren Eingang. Der Kaufvertrag selbst kommt im Moment des Eingangs der verbindlichen Bestätigung der Bestellung durch den Käufer und den Verkäufer über deren Inhalt zustande (verbindliche Bestätigung der Bestellung durch den Verkäufer).

2. Gegenstand des Kaufvertrages ist die Verpflichtung des Verkäufers, dem Käufer die vereinbarten Waren oder Dienstleistungen zu liefern, dem Käufer unter den nachstehend genannten Bedingungen das Eigentumsrecht an den Waren zu übertragen und die

Verpflichtung des Käufers, dem Verkäufer den Kaufpreis und andere vereinbarte Zahlungen für die bestellten Waren oder Dienstleistungen zu zahlen.

3. Der Kaufvertrag kommt durch die Bestellung des Käufers und die endgültige Bestätigung der Bestellung durch den Verkäufer zustande. Die Registrierung der Bestellung zur weiteren Bearbeitung (Registrierung) und die automatische Zusendung von Informationen über diese Aktion an den Käufer gelten nicht als Bestätigung der Bestellung. Erst die Bestätigung der Bestellung gilt als Annahme ihres Inhalts, und die in der Bestellung angegebenen Daten werden zu Vertragsdaten. Kann der Verkäufer die Bestellung jedoch nicht in vollem Umfang annehmen, so bestätigt er sie durch eine Gegenbestellung im Rahmen seiner Lager- und Lieferkapazitäten. Die Auftragsbestätigung (Gegenangebot) kann in Form eines separaten Dokuments mit der Spezifikation der Bestellung des Käufers oder eines Verweises auf die Bestellung des Käufers erfolgen

4. Wird zwischen dem Verkäufer und dem Käufer ein schriftlicher Kaufvertrag geschlossen, so richten sich die Rechtsbeziehungen zwischen dem Verkäufer und dem Käufer nach dem (schriftlichen) Kaufvertrag, den individuellen Verkaufsbedingungen und ergänzend nach diesen allgemeinen Verkaufsbedingungen sowie nach deutschem Gesetzesrecht.

IV. Kaufpreis und Zahlungsbedingungen

1. Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, versteht sich der Kaufpreis als der Preis der Waren oder Dienstleistungen in Euro (€) einschließlich Mehrwertsteuer.

2. Der Käufer ist verpflichtet, dem Verkäufer den Kaufpreis für die bestellte Ware zu zahlen.

3. Die Website des Verkäufers enthält eine Preisliste mit informativen Angaben zu den Preisen von Waren und Dienstleistungen (im Folgenden "Preisliste" genannt), die der Verkäufer jederzeit ändern kann. Die neue Preisliste tritt mit dem Erscheinen der alten Preisliste außer Kraft. Auf Anfrage teilt der Verkäufer dem Käufer das aktuelle Preisangebot mit Angabe der Dauer seiner Gültigkeit mit.

4. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, die Preise nur dann zu ändern, wenn er dies ausdrücklich mit dem Käufer im Kaufvertrag vereinbart hat.

5. Falls der Verkäufer keinen anderen Preis angibt, ist der vereinbarte Kaufpreis der in der Auftragsbestätigung des Verkäufers genannte Preis.

6. Für den Fall, dass der Käufer beim Verkäufer den Transport der bestellten Ware bestellt, ist er verpflichtet, den Verkäufer zusammen mit dem Kaufpreis und dem Preis für den Transport zu bezahlen. Die Versandkosten werden gemäß der Preisliste des Verkäufers gesondert berechnet und der Käufer verpflichtet sich, die Versandkosten gegen Rechnung zusammen mit dem Kaufpreis zu bezahlen.

7. Der Käufer nimmt zur Kenntnis, dass die endgültige Höhe des Versandpreises im Vergleich zu den Angaben auf der Website des Verkäufers im Einzelfall abweichen kann, was dem Käufer mitgeteilt wird.

8. Bei einer Bestellung über den E-Shop wird der Preis für den Versand angegeben, bevor die Bestellung versandt wird.

9. Sofern der Verkäufer dem Käufer nach Eingang der Bestellung nichts anderes mitteilt oder der Käufer im E-Shop keine andere Transportart wählt, gilt der auf der Website des Verkäufers angegebene Transportpreis.
10. Die Art und Weise und der Preis des Versands sind individuell und werden dem Käufer vom Verkäufer nach Eingang der Bestellung mitgeteilt. Die Kosten für den Transport der Ware bei der Ausfuhr ins Ausland sind nicht Teil des Kaufpreises der Ware, sofern nicht anders vereinbart.
11. Bei Kleinaufträgen kann eine Bearbeitungsgebühr gemäß der Preisliste des Verkäufers erhoben werden, deren Höhe dem Käufer mitgeteilt wird.
12. Sofern zwischen den Parteien nichts anderes vereinbart wurde, ist der Verkäufer nicht verpflichtet, dem Käufer die Waren zu übergeben oder zu liefern, bevor der Käufer seine Verpflichtungen aus dem Kaufvertrag, insbesondere die Verpflichtung zur Zahlung des Kaufpreises für die Waren und Dienstleistungen oder des Vorschusses auf den Kaufpreis und gegebenenfalls andere finanzielle Verpflichtungen gegenüber dem Verkäufer, ordnungsgemäß erfüllt hat.
13. Nach der Bestellung der Waren stellt der Verkäufer dem Käufer eine Rechnung für die bestellten Waren und den Versand aus und liefert diese mit sofortiger Fälligkeit oder mit dem auf der Rechnung angegebenen Fälligkeitsdatum, sofern die Parteien nichts anderes vereinbaren.
14. Der Käufer nimmt zur Kenntnis, dass der Kaufpreis, sofern vom Verkäufer nicht anders angegeben oder von den Parteien schriftlich vereinbart oder auf der Website des Verkäufers nicht anders angegeben, keine technischen Entwürfe, Standortberatung usw. umfasst.
15. Bei Dauerschuldverhältnissen ist der Verkäufer nur dann berechtigt, die einzelnen Bedingungen und seine Preislisten, insbesondere die Katalogpreisliste, einseitig zu aktualisieren und zu ändern, wenn er dies mit dem Käufer im Kaufvertrag ausdrücklich vereinbart hat.
16. Der Käufer wird darüber im Voraus per E-Mail oder an die von ihm angegebene Adresse benachrichtigt.
17. Bei Dauerschuldverhältnissen ist der Verkäufer nicht berechtigt, dem Käufer eine inflationsbedingte Preiserhöhung aufzuerlegen.
18. Der Verkäufer stellt dem Käufer einen ordnungsgemäßen Steuerbeleg aus. Sofern die Parteien nichts anderes vereinbaren oder keine sofortige Fälligkeit verlangt wird, ist die Rechnung 14 Tage nach dem Rechnungsdatum fällig.
19. Befindet sich der Käufer mit der Zahlung eines Rechnungsbetrags oder eines Teils davon in Verzug, so hat der Käufer dem Verkäufer die gesetzlichen Verzugszinsen in der vom Gesetz vorgesehenen Höhe zu zahlen. Eine Vertragsstrafe kann nur vereinbart werden, wenn das Gesetz sie ausdrücklich zulässt.
20. In einem solchen Fall ist der Verkäufer auch berechtigt, mit sofortiger Wirkung vom Vertrag zurückzutreten und hat dies dem Käufer unverzüglich mitzuteilen.
21. Bei Verzug des Käufers mit der Zahlung eines Rechnungsbetrages ist der Verkäufer berechtigt, die Erbringung vereinbarter Leistungen an den Käufer einzustellen oder Forderungen gegen den Käufer einseitig an einen Dritten abzutreten, jedoch nur nach deutschem Recht.

22. Bei Verzug mit der Bezahlung der Rechnung verschiebt sich der Liefertermin auf den nächsten, der Kapazität (oder dem Transport) des Verkäufers entsprechenden Termin. Erfolgt die Zahlung der Rechnung nicht innerhalb der nach deutschem Recht vorgeschriebenen Frist, ist der Verkäufer berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.
23. Wenn der Käufer mit der Bezahlung der Rechnung in Verzug ist, kann der Verkäufer nicht mit der Lieferung der Waren oder Dienstleistungen in Verzug sein.
24. Der Käufer ist nicht berechtigt, Zahlungen wegen etwaiger Haftungs-, Schadensersatz- oder sonstiger Ansprüche gegen den Verkäufer zurückzuhalten, es sei denn, es handelt sich um ein deutsches Recht.
25. Der Käufer ist auch nicht berechtigt, mit eigenen oder von Dritten abgetretenen Forderungen gegen Forderungen des Verkäufers aufzurechnen oder Vermögenswerte des Verkäufers ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verkäufers zurückzubehalten, es sei denn.
26. Im Falle eines Fehlers auf dem Steuerbeleg ist der Käufer verpflichtet, diesen unverzüglich nach Erhalt zurückzugeben. Spätere Einwände gegen den Inhalt der Rechnung haben keinen Einfluss auf die Fälligkeit des Rechnungsbetrags.
27. Der Käufer kann eine Kopie des Rechnungs-Steuerbelegs verlangen, was jedoch keine aufschiebende Wirkung auf die Fälligkeit der Rechnung hat, es sei denn, es wurde schriftlich etwas anderes vereinbart.
28. Der Verkäufer behält sich das Eigentumsrecht an der verkauften Ware vor (Eigentumsvorbehalt), d.h. das Eigentum des Käufers an der Ware geht erst im Moment der vollständigen Bezahlung des Kaufpreises auf den Käufer über. Der Eigentumsvorbehalt berührt jedoch nicht das Bestehen der Verpflichtung des Käufers, die genannten Leistungen zu den Fälligkeitsterminen zu bezahlen.
29. Der Käufer nimmt zur Kenntnis, dass der Verkäufer im Falle des Verzugs des Käufers berechtigt ist, die sich aus den gegenseitigen Verpflichtungen ergebende Zahlungsdisziplin des Käufers in ein spezielles, vom Verkäufer geführtes und den mit dem Verkäufer zusammenarbeitenden Personen zugängliches Register einzutragen, sofern der Käufer dem ausdrücklich zustimmt und in Übereinstimmung mit dem deutschen Recht.
30. Die Zustimmung des Käufers wird für die Dauer der verbindlichen Beziehung mit dem Verkäufer erteilt oder bis der Käufer alle seine Verpflichtungen gegenüber dem Verkäufer erfüllt hat.

V. Lieferung und Annahme von Waren

1. Erfüllungsort für die Lieferung der Ware ist der im Kaufvertrag vereinbarte Erfüllungsort in Abhängigkeit von der Art der Lieferung der Ware. Ist dieser nicht vereinbart, gilt der vorgenannte Betrieb des Verkäufers als vereinbarter Erfüllungsort.
2. Die Lieferung der Waren erfolgt auf eine der folgenden Arten:
 - a) im Lager des Verkäufers, das der Ort der persönlichen Abholung ist
 - b) im Lager des Verkäufers, wo der Verkäufer die Ware dem ersten Frachtführer - einem Transportunternehmen - zum Transport an den Käufer übergibt

- c) das Lager eines anderen Herstellers, in dem der Verkäufer die Ware dem Käufer oder dem ersten Frachtführer-Transportunternehmen zum Transport an den Käufer übergibt und die Ware deutlich als zur Lieferung an den Käufer bestimmt gekennzeichnet ist
3. Die Art der Beförderung kann sich auch aus den zwischen den Parteien im Rahmen ihres Vertragsverhältnisses über den Kauf von Waren bestehenden Gepflogenheiten ergeben. Wünscht der Käufer eine von diesen Gepflogenheiten abweichende Beförderungsart, so hat er dies in der Bestellung mitzuteilen, andernfalls ist der Verkäufer berechtigt, die übliche Beförderungsart als vereinbarte Beförderungsart zu verwenden.
4. Der Käufer ist verpflichtet, die gewünschte Art der Lieferung bereits in seiner Bestellung anzugeben. Wenn der Käufer einen eigenen Spediteur wünscht, muss dies in der Bestellung angegeben werden!
5. Die Kosten für den Transport der Ware bei der Ausfuhr ins Ausland sind im Kaufpreis der Ware nicht enthalten, es sei denn, es wurde etwas anderes vereinbart.
6. Die tatsächlichen Transportkosten werden dem Käufer gemäß der Preisliste des Transportunternehmens in Rechnung gestellt, und der Käufer ist verpflichtet, diese Kosten gegen Rechnung zu bezahlen. Der Käufer wird über den Betrag informiert.
7. Der Käufer erkennt an, dass das Abladen der Ware am Erfüllungsort auf seine Kosten erfolgt.
8. Der Käufer ist verpflichtet, dem Verkäufer die für die ordnungsgemäße Lieferung der Ware erforderliche Mitwirkung zu gewähren bzw. sicherzustellen, so dass es zu keinen unangemessenen Ausfallzeiten kommt.
9. Der Verkäufer verpflichtet sich, die Ware innerhalb der in der Auftragsbestätigung genannten Frist zu liefern bzw. die Dienstleistung zu erbringen. Sollte die Lieferzeit länger sein, wird der Verkäufer den Käufer informieren. Eine Lieferung, mit der der Verkäufer in Verzug ist, berechtigt den Käufer zum Rücktritt, wenn der Verkäufer die Ware auch innerhalb der ihm gesetzten angemessenen Nachfrist nicht geliefert hat.
10. Insbesondere bei Waren, die nicht auf Lager sind, sowie bei Sonderanfertigungen und Spezialanfertigungen kann sich die Lieferzeit verlängern, worüber der Käufer im Voraus informiert wird. Der Verkäufer ist berechtigt, dem Käufer die Ware jederzeit vor Ablauf der Lieferfrist zu liefern, gegebenenfalls in Teilmengen. Der Verkäufer informiert den Käufer rechtzeitig über den konkreten Liefertermin.
11. Der Käufer erkennt an, dass der Verkäufer nicht für Lieferverzögerungen haftet, die nachweislich auf Faktoren zurückzuführen sind, die außerhalb der Kontrolle des Verkäufers liegen, insbesondere höhere Gewalt oder unvorhersehbare Umstände seitens des Verkäufers oder des Transporteurs, wie z.B.. Ausfall der Transportmittel, Streik, unpassierbare Straßen, Staus, Maschinenbruch, unverschuldeter Ausfall der Energieversorgung, der Rohstoffe und sonstige Einflüsse, die der Verkäufer nicht ohne unzumutbare finanzielle Belastung beeinflussen kann, berechtigen den Käufer nicht zum Rücktritt vom Kaufvertrag, sofern die Verzögerung einen angemessenen Zeitraum nicht überschreitet. Der Verkäufer informiert den Käufer über die Verzögerung der Lieferung der Ware.
12. Der Verkäufer liefert die Ware in der üblichen Verpackung, die der vom Verkäufer gewählten Warenart entspricht.

13. Der Käufer ist verpflichtet, die Ware am angegebenen Ort und zur angegebenen Zeit vom Spediteur zu übernehmen; im Falle einer persönlichen Abholung ist der Käufer verpflichtet, die Ware innerhalb von 30 Tagen nach ihrer Bereitstellung zur persönlichen Abholung zu übernehmen.
14. Der Käufer ist auch verpflichtet, dafür zu sorgen, dass zum vereinbarten Termin der Warenlieferung die Entladung der Waren durch den Käufer veranlasst wird und die Waren von einer kompetenten, zur Warenübernahme berechtigten Person übernommen werden, wobei der Käufer verpflichtet ist, dem Verkäufer die Identifikationsdaten dieser Person in seiner Bestellung schriftlich mitzuteilen. Spätere Ansprüche oder Einwände gegen die Person, die die Ware für den Käufer übernimmt, können nicht berücksichtigt werden.
15. Wenn der Käufer in der Bestellung keine konkrete Person angibt, an die die Ware übergeben werden soll, einschließlich ihrer Kontaktdaten und Telefonnummer, gilt die Ware als ordnungsgemäß an den Käufer übergeben, auch wenn sie von einer Person übernommen wird, die sich zum Zeitpunkt der Entladung an dem gewählten Ort aufhält und von einem Mitarbeiter oder Spediteur als berechtigt angesehen wird, die Ware entgegenzunehmen. Der Käufer stimmt zu, dass die Ware z. B. von seinem Mitarbeiter, kooperierenden Unternehmer oder anderen Personen, die in irgendeiner Beziehung zum Käufer stehen, oder von Personen, die im Namen des Käufers am Baustellenort auftreten, sowie von anderen Personen am Entladeort (z. B. Mitarbeiter des Empfängers, technische Aufsicht, etc.) entgegengenommen werden kann, sofern der Käufer in der Bestellung nichts anderes angibt
16. Der Käufer ist verpflichtet, das Übergabeprotokoll oder jedes andere dem Verkäufer oder Spediteur vorgelegte Dokument zu unterzeichnen.
17. Wenn der Käufer in der Bestellung keine konkrete Person angibt, an die die Ware übergeben werden soll, einschließlich ihrer Kontaktdaten, einschließlich der Telefonnummer, wird davon ausgegangen, dass die Ware ordnungsgemäß an den Käufer übergeben wird, auch wenn die Ware von einer Person übernommen wird, von der der Verkäufer oder der Spediteur keinen Zweifel daran hat, dass sie nicht für den Käufer handeln würde. Der Käufer erklärt sich damit einverstanden, dass die Ware z.B. von seinem Angestellten, Zeitarbeiter, kooperierenden Unternehmern und anderen Personen, die in irgendeiner Beziehung zum Käufer stehen, oder von Personen, die im Namen des Käufers handeln, oder von Personen, die sich am Geschäftssitz des Käufers aufhalten, sowie von anderen Personen entgegengenommen werden kann, es sei denn, der Käufer hat in der Bestellung etwas anderes angegeben.
18. Kommt der Käufer mit der Annahme der Ware in Verzug, ist er verpflichtet, alle dem Verkäufer entstehenden Kosten, insbesondere die Kosten der Lagerung und der erneuten Anlieferung, zu tragen. Eine Vertragsstrafe darf nur vereinbart werden, wenn das Gesetz dies ausdrücklich zulässt.
19. Im Falle einer persönlichen Abholung durch den Verkäufer berührt die oben genannte Vertragsstrafe nicht das Recht des Verkäufers, eine Lagergebühr von 2EUR/Tag/m³ zu zahlen, sofern dies mit dem deutschen Recht vereinbar ist.
20. Bei einem Verzug, der die im deutschen Recht vorgesehene Frist überschreitet, ist der Verkäufer auch berechtigt, mit Wirkung ab dem Zeitpunkt der Zustellung des Rücktritts an den Käufer vom Vertrag zurückzutreten.

21. Tritt der Verkäufer wegen des Verzugs des Käufers bei der Übernahme der Ware vom Vertrag zurück, so ist der Käufer nur dann zur Zahlung einer einmaligen Vertragsstrafe an den Verkäufer verpflichtet, wenn das Gesetz dies ausdrücklich zulässt.
22. Vertragsstrafen sind nach deutschem Recht zu zahlen.
23. Im Falle der Nichtannahme der gelieferten Ware durch den Spediteur ist der Käufer verpflichtet, neben der vereinbarten Vertragsstrafe auch die Kosten für diesen erfolglosen Transport zu tragen.
24. Die Gefahr der Beschädigung der Ware geht mit der Übergabe zur persönlichen Abholung im Lager des Verkäufers auf den Käufer über (auch bei Abholung durch einen vom Käufer beauftragten Spediteur), oder mit der Ankunft an dem vom Verkäufer vorgesehenen Transportort.
25. Wenn die Handhabung durch befugte Personen auf der Seite des Käufers (Spediteur, Angestellte der befugten Person usw.) begonnen wird, geht das Schadensrisiko in diesem Moment immer in vollem Umfang auf den Käufer über.
26. Für Schäden an der Ware während des Transports haftet nicht der Verkäufer, sondern der Transporteur.
27. Der Käufer ist verpflichtet, die Unversehrtheit der Ware bzw. der Verpackung und ggf. die Vollständigkeit des Zubehörs am Tag des Erhalts ordnungsgemäß zu überprüfen. Offensichtliche Beschädigungen der Ware oder der Verpackung bei der Anlieferung sind unverzüglich mit dem Frachtführer zu besprechen und die Unregelmäßigkeiten im Übergabeprotokoll (Lieferschein) festzuhalten und fotografisch zu dokumentieren. Der Käufer ist nicht verpflichtet, solche Waren vom Spediteur anzunehmen und muss den Verkäufer unverzüglich.

VI. Eigentumsvorbehalt

Der Verkäufer behält sich das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises und aller damit verbundenen Kosten vor. Der Käufer ist nicht berechtigt, die Vorbehaltsware zu verpfänden, zur Sicherung zu übereignen oder anderweitig darüber zu verfügen, solange er nicht das Eigentum erworben hat. Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter in die Vorbehaltsware hat der Käufer den Verkäufer unverzüglich zu benachrichtigen und alles zu tun, um das Eigentumsrecht des Verkäufers zu schützen, andernfalls haftet der Käufer für alle entstehenden Kosten.

VII. Rücktritt vom Vertrag

1. Diese Bestimmung gilt nur für Verbraucher im Sinne des § 13 BGB (d.h. natürliche Personen, die nicht in Ausübung ihrer gewerblichen Tätigkeit handeln).
2. Belehrung über das Widerrufsrecht
3. Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Empfang genommen haben bzw. hat.

4. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.
5. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.
6. Folgen des Rücktritts vom Vertrag: Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.
7. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns (Anschrift) zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.
8. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren
9. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit und Eigenschaften der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.
10. Ein Muster für ein Rücktrittsformular finden Sie in der Rubrik "Beschwerden".
(Wenn Sie vom Vertrag zurücktreten wollen, können Sie dieses Formular verwenden).

VIII. Gewährleistung und Haftung für Mängel

Der Verkäufer haftet für Mängel an der Ware im Rahmen der Vorschriften des BGB. Die Gewährleistungsfrist für Verbraucher beträgt 2 Jahre ab Erhalt der Ware, sofern nicht anders angegeben. Für Unternehmer richtet sich die Gewährleistung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Der Käufer ist verpflichtet, Mängel der Ware unverzüglich nach ihrer Entdeckung gegenüber dem Verkäufer zu rügen. Die Beanstandung kann schriftlich (Brief, E-Mail) oder persönlich erfolgen. Der Verkäufer verpflichtet sich, die Reklamation innerhalb der gesetzlichen Frist zu erledigen. Im Falle einer berechtigten Beanstandung hat der Käufer das Recht auf Nachbesserung, Ersatzlieferung, Minderung oder Rücktritt vom Vertrag nach Maßgabe der einschlägigen Bestimmungen des BGB.

Das übliche Verfahren zur Geltendmachung der Gewährleistung, sofern vom Verkäufer nichts anderes bestimmt wird, ist im Abschnitt über Reklamationen und Rücktritt vom Vertrag geregelt und ist ein wesentlicher Bestandteil dieser Bedingungen.

IX. Verantwortlichkeit

Die Haftung des Verkäufers für Schäden ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Die Haftung des Verkäufers für mittelbare Schäden und entgangenen Gewinn ist ausgeschlossen.

X. Datenschutz

Der Schutz der personenbezogenen Daten des Käufers wird durch die Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates (GDPR) und das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) geregelt. Ausführliche Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten finden Sie in der Datenschutzerklärung, die auf der Website des Verkäufers verfügbar ist.

XI. Konfliktlösung (Streitbeilegung)

Für die Beilegung von Streitigkeiten zwischen einem Verkäufer und einem Käufer, der Verbraucher ist, ist in Deutschland die Europäische Online-Streitbelegungs-Plattform (OS-Plattform) zuständig, die Sie unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr> finden:

Allgemeine Verbraucherschlichtungsstelle des Zentrums für Schlichtung e.V.
Straßburger Straße 8
77694 Kehl
Deutschland
Website: www.verbraucher-schlichter.de

Der Verkäufer verpflichtet sich, eine außergerichtliche Streitbeilegung anzustreben.

XII. Wahl des Rechts (Rechtswahl) und des Gerichtsstands

Für die Rechtsbeziehungen zwischen dem Verkäufer und dem Käufer gilt deutsches Recht unter Ausschluss der Kollisionsnormen des internationalen Privatrechts. Ist der Käufer Unternehmer, ist das Gericht am Sitz des Verkäufers für die Beilegung von Streitigkeiten zuständig. Für Verbraucher gelten die allgemeinen Zuständigkeitsregeln.

XIII. Schlussbestimmungen

Diese Bedingungen sind ab dem [1.3.2025] gültig und wirksam. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, die Bedingungen jederzeit zu ändern. Änderungen der Bedingungen sind ab dem Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung auf der Website des Verkäufers gültig und gelten nicht für bereits geschlossene Verträge.

[Leipzig, 1.3.2025]

TOPWET GmbH